

Lehrlings-Scout

suchen - finden - binden

gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds.

Wir verbinden die Klein- und Kleinstunternehmen (KKU) mit an einer dualen Ausbildung Interessierten im Main-Kinzig-Kreis und im Altkreis Gelnhausen-Schlüchtern.

Wir erarbeiten mit den wichtigsten Akteuren der Landesstrategie OloV (Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule – Beruf) Möglichkeiten: wie zum Beispiel mit der Handwerkskammer, den Schulen, den Unternehmern und ausbildungswilligen Personen, um diese passgenau für eine Berufsbildung zusammenzuführen.

Wir beraten sowohl die Unternehmen als auch die potentiellen Auszubildenden und unterstützt sie bei der Suche nach Ausbildungsplätzen bzw. passenden Auszubildenden und begleiten die Betriebe und Auszubildenden außerdem während der Ausbildung im ersten Jahr.

Unser Ziel: Durch verstärkte Ausbildungstätigkeit und zusätzliche Arbeitsplatzangebote die Attraktivität der Zielregion steigern und dem Fachkräftemangel im Handwerk entgegenwirken. Dafür stehen wir!

Sprechzeiten

Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Montag – Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Kontakt

Ansprechpartner

Herr Heiko Schreiber



Tel: 06051 / 9228 -13
Fax: 06051 / 9228 - 30
Mail: schreiber@kh-gelnhausen.de

Administration

Frau Alexandra Freitag



Tel: 06051 / 9228 - 13
Fax: 06051 / 9228 - 30
Mail: freitag@kh-gelnhausen.de

Anschrift

Lehrlings-Scout
Kreishandwerkerschaft
Gelnhausen-Schlüchtern
Brentanostraße 2-4
63571 Gelnhausen

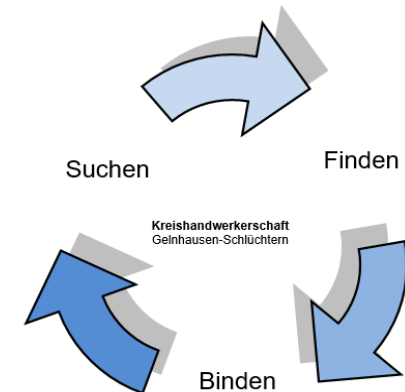
Tel: 06051 / 9228 – 0
Fax: 06051 / 9228 – 30
Mail: lehrlings-scout@kh-gelnhausen.de
Stand: 04/2019

Lehrlings-Scout

suchen - finden - binden

Wir wirken dem Fachkräftemangel im Handwerk entgegen und verbinden die Klein- und Kleinstunternehmen (KKU) mit an einer dualen Ausbildung Interessierten im Main-Kinzig-Kreis anhand des Externen Ausbildungsmanagements **EXAM** für KKU.

suchen finden binden



Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds.



Suchen



Wir vertreten Sie an den Schulen und informieren dort über:

- ⇒ Ausbildungsformen/-möglichkeiten der dualen Berufsausbildung
- ⇒ Aufstiegsmöglichkeiten im Handwerk

Wir akquirieren Auszubildende an Berufsinformationstagen sowie Handwerks- und Ausbildungsmessen.

Wir unterstützen die Berufsorientierung der Jugendlichen, um den Berufen im Handwerk einen neuen Stellenwert zu geben.

Finden

Wer mit dem Handwerk beginnt, benötigt für den Anfang nicht viel:

Material, ein paar Werkzeuge – und jemanden, der hilft, wenn man am Ende seiner Weisheit ist.

Wir sind für Sie da:

Wir unterstützen und beraten Sie zu:

- ⇒ Steigerung der Ausbildungsattraktivität
- ⇒ Beantragung der Feststellung der Ausbildungsbeurteilung und der Ausbildungsstätte durch die zuständige Stelle gem. BBiG bzw. HwO
- ⇒ Auswahl von Fördermöglichkeiten
- ⇒ Qualifizierung der betrieblichen Ausbilderinnen und Ausbilder
- ⇒ administrative/rechtliche Fragestellungen

Binden

- ⇒ Möglichkeiten zum Erwerb fachlicher Zusatzqualifikationen für Azubis zur Steigerung der Attraktivität der dualen Ausbildung für leistungsstarke Jugendliche
- ⇒ Suche nach Azubis in Kooperation mit den regional tätigen Akteuren der Berufsbildung
- ⇒ Nutzung von Regelinstrumenten und regional vorhandenen Unterstützungsangeboten, wie z.B.:
 - ⇒ Einstiegsqualifizierung EQ
 - ⇒ Assistierte Ausbildung AsA
 - ⇒ ausbildungsbegleitende Hilfen abH

